

Jahresbericht 2023

zur Generalversammlung vom
26.03.2024

Inhalt

Vorwort der Präsidentin	2
Informationen aus dem Vorstand	3
Einblick in den Alltag der Geschäftsleitung	5
Geleistete Arbeitsstunden	7
Kennzahlen d'Nischa	8
Weiterbildung für Freiwillige	9
Anlässe	10
Kosten	13
Ausblick 2024	14
Erfolgsrechnung 2023 vs. 2022	14
Bilanz 2023 vs. 2022	15
Revisorenbericht 2023	16

Vorwort der Präsidentin

Seit dem 23. März 2023 darf ich dem Verein d'Nischa vorstehen. Was mich freut. Mit grossem Respekt habe ich diese Aufgabe übernommen. Gerne halte ich an dieser Stelle einen kurzen Rückblick vom ersten Jahr, resp. von den ersten 9 Monaten als Präsidentin.

Im Jahr 2023 fanden wieder verschiedene Veranstaltungen mit den Freiwilligen, den Nutzenden und dem Vorstand statt.

D'Nischa feierte am 19. Dezember 2023 bereits ihr 5-jähriges Bestehen. Mit einem guten Bericht im WB und im RRO konnten wir uns präsentieren und vorstellen. Die anschliessenden Echos zeigten, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dass d'Nischa ihr 5-jähriges Jubiläum feiern konnte, ist nur dank der aktiven Arbeit der Freiwilligen möglich. Allen, die dazu beitragen, d'Nischa bekannt zu machen, zu unterstützen, mitzuhelfen, gebührt an dieser Stelle ein grosses VERGELT'S GOTT. Und weiter so!

Das Jahr 2023 war aber auch ein Jahr, in dem es für uns vom Vorstand schwerer war an Spenden, Mitgliederbeiträge und finanzielle Unterstützung zu gelangen.

Als Präsidentin habe ich versucht, nach Möglichkeit an allen Veranstaltungen, die von der Geschäftsleitung organisiert wurden, teilzunehmen. Zum einen um die Freiwilligen, die Mitglieder und Sympathisanten kennen zu lernen und zum anderen um einen vermehrten Einblick in die vielfältige Arbeit der Nischa zu bekommen. Diesen Einblick konnte ich nur gewinnen mit der tatkräftigen Mithilfe vom gesamten Vorstand, vor allem durch die Unterstützung von unserer Geschäftsleiterin und Vizepräsidentin Ursula Dellberg. Merci Ursula!

Ich möchte meinen ersten Präsidentenbericht mit einigen Dankesworten abschliessen. Einen grossen Dank gebührt in erster Linie Ursula Dellberg, der Geschäftsleiterin und Vizepräsidentin. Ihr stetes Engagement, ihr Herzblut, ihre Zeit, ihre Freude für d'Nischa – für die organisierte Nachbarschaftshilfe Oberwallis – ist unbezahlbar und so eminent wichtig.

Einen herzlichen Dank allen Freiwilligen, Mitgliedern und Spendern, nur so kann d'Nischa weiterleben und ihren Dienst für die Nutzenden anbieten. Wir sind auch in Zukunft auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Meinen Vorstandsmitgliedern, Ursula Dellberg, Juliane Andereggen, Pasqualina Perrig-Chiello und Berni Fischler, ein grosses DANKE SCHÖN für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Aurelia Zimmermann

Informationen aus dem Vorstand

Generalversammlung 2023:

Die ordentliche Generalversammlung fand am 23. März 2023 statt, einmal mehr im Vortragssaal der Fux campagna in Visp. Ein herzliches Dankeschön an den Heimleiter, Donat Jeiziner, und seine Crew, auch dafür, dass d'Nischa neu das Sitzungszimmer für ihre Vorstandssitzungen benutzen darf.

Anwesende: Vorstand 5 Personen, 15 Freiwillige/beitragsfreie Mitglieder, 4 Mitglieder, darunter 1 Vertreterin SMZO, 2 Vertreterinnen Alzheimer Valais Wallis, 1 Spender und 2 Revisoren, Total 27 Personen.

Die wichtigsten Anliegen waren:

- Genehmigung Protokoll der GV 2022
- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresbericht der Geschäftsleitung
- Finanzen
- Jahresprogramm 2023
- Wahlen
- Apéro und Verabschiedung der nachstehend genannten Vorstandsmitglieder

Die Generalversammlung war geprägt von Neuwahlen. Der Präsident, Reinhold Schnyder und der Aktuar, Peter Venetz, haben nach langjähriger Tätigkeit ihr Amt abgegeben. Ersetzt wurden diese Stellen durch Aurelia Zimmermann (Präsidentin), Berni Fischler (Aktuar), Juliane Andereggen (Finanzen).



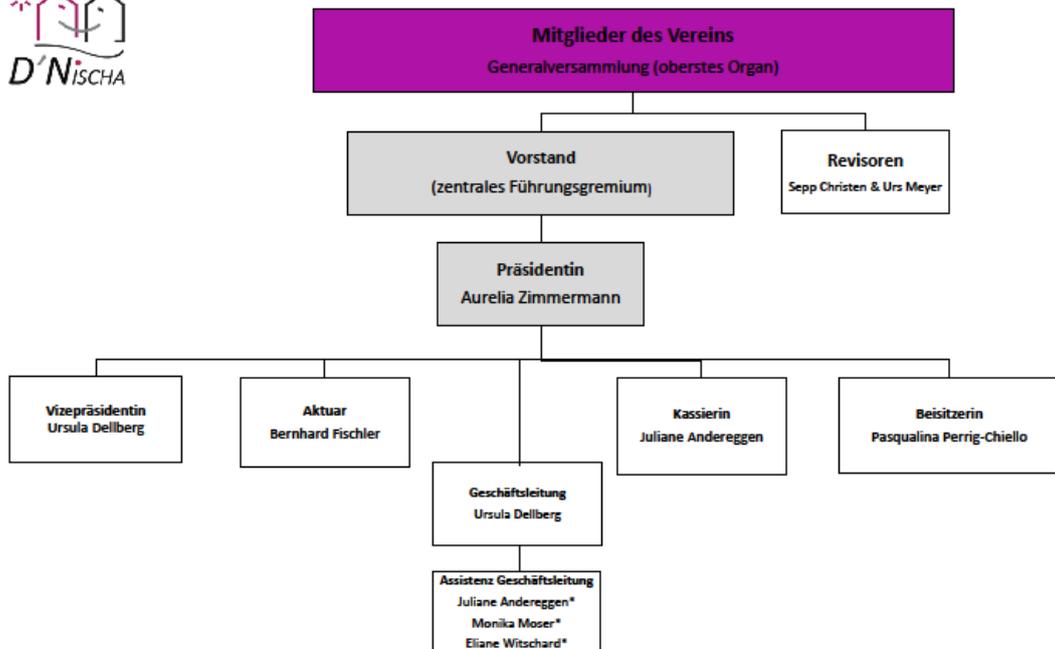
Geschäftsbericht der Initiantin



Bernis letzte Präsentation der Finanzen

Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, die ihre Stunden freiwillig zur Verfügung gestellt haben, sowie an die Revisoren.

Nach den Neuwahlen zeigt sich folgendes neue Organigramm:



Stand: GV 2023-03-23

* erweiterter Vorstand



Die neue Präsidentin verdankt die Arbeit von Reini und Peter



Abschiedsworte der Geschäftsleitung



Marie-Therese Grichting, Alzheimer Beratungsstelle, sowie Esther Zimmermann, SMZO, würdigen die Arbeit der Nischa



Einblick in den Alltag der Geschäftsleitung

Ein herzliches Dankeschön

Ohne die unterschiedlichen Talente und die Treue der Freiwilligen könnte die Geschäftsleitung niemals den Erfolg der Nischa verzeichnen. Durch das langjährige Bestehen unseres Vereins, der am 19. Dezember 2023 das 5-jährige Jubiläum feiern durfte, häufen sich die telefonischen Anfragen. Diese haben dabei oft nichts mit nachbarschaftlicher Hilfe zu tun, sondern gefragt sind auch allgemeine Informationen über anderweitige Dienstleister. Die Pflege dieser Telefonate sind zeitaufwendig, beweisen jedoch auch, dass d'Nischa nicht mehr wegzudenken ist. Damit unsere Freiwilligen die Nutzenden informieren können, was die verschiedenen Organisationen anbieten, haben wir die Liste „Hilfreiche Angebote für Rat- und Kontaktsuchende im Oberwallis“ mit Datum vom 8. Dez. 2023 erstellt. Nicht zuletzt, um der Einsamkeit vorzubeugen.

Immer mehr spüre ich das Wohlwollen der Freiwilligen sowie des Vorstands, mich bei der vielseitigen Arbeit zu unterstützen. Sehr bereichernd sind auch das Mitdenken und Mitgestalten vieler einzelner Freiwilligen. Auch der Erfahrungsaustausch in Sachen Nachbarschaftshilfe (NBH) und Weiterbildungen mit meiner Tochter, Tania Berchtold Dellberg, ist sehr bereichernd. Sie arbeitet seit 11 Jahren als Vermittlerin der NBH, Kreis 6, Zürich und ist Mitgestalterin des eigens dazu kreierten PC Programmes.

Wie die nachstehenden Zeilen einer Freiwilligen an die Geschäftsleiterin bestätigen, ist unsere Arbeit für die Freiwilligen genauso wertvoll wie für die Nutzenden.

„Voller Dankbarkeit schaue ich auf das Jahr 2023 zurück: all die Begegnungen, Aktivitäten, vieles durfte ich an neuem kennenlernen, erlebte Vertrauen, Offenheit, viel Freude und Lachen. DANKE für dich und dein grosszügiges Herz.“

Ganz im Sinne von „In deinem Herzen muss brennen, was du in anderen entzünden willst“.

Arbeit an der HES-SO Wallis

Im Rahmen ihres Studiums hat unsere Freiwillige Angelique im Modul „freie Credits“ als ehrenamtliche Arbeit im Oberwallis d’Nischa gewählt. Dabei unterstützte und begleitete sie während rund eines Jahres vier Nutzende. Die geleisteten Arbeiten gingen von online Einkäufen und begleitetem Einkaufen, über Einrichten und Schmücken einer Wohnung bis hin zu Gesellschaft leisten.

In ihrer Arbeit steht unter anderem: „Im Allgemeinen war die Freiwilligenarbeit in diesem Rahmen für mich eine sehr schöne und lehrreiche Erfahrung. Ich lernte unterschiedliche Schicksale von Menschen kennen und konnte ihnen mit kleinen Hilfen schon sehr viel Freude bereiten. Innerhalb des Vereins lernte ich neu Menschen kennen und schätzte auch jeweils die Weiterbildungen und die Anlässe sehr.

Für mich war es auch ein kleiner Erfolg, dass ich ebenfalls meine Mutter motivieren konnte, dem Verein beizutreten und sie seitdem auch Freiwilligenarbeit leistet. Für mich ist klar, dass ich auch nach Modulabschluss noch im Verein bleiben werde und im Alltag stets versuchen möchte, mir Zeit für Freiwilligenarbeit zu nehmen.

Innerhalb der folgenden zwei Kompetenzen konnte ich mich durch das Modul „freie Credits“ vor allem weiterentwickeln:

- Kompetenz 2: Ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

- Kompetenz 5: Mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Erkenntnisse zum Berufsfeld der Sozialen Arbeit:

Die Nachbarschaftshilfe, wie «d´Nischa» sie leistet, stellt in der Gesellschaft ein Bedürfnis dar. Ohne diese Form der Freiwilligenarbeit würden grosse gesellschaftliche Probleme auftreten, z.B. müssten vermehrt ältere Menschen bereits in ein Pflegeheim, da die Hilfe zuhause fehlt oder die Kitas könnten überlastet werden, da sich Familienangehörige und Freunde nicht mehr an der Kinderbetreuung beteiligen, oder es gäbe niemanden der dazu bereit wäre sportbegeisterten Kindern Fussballspielen beizubringen. Diese unterschiedlichen Aktivitäten werden regelmässig von Freiwilligen übernommen. Dies zeigt auf, wie breit das Spektrum an Freiwilligenarbeit ist und wie viel Freiwilligenarbeit geleistet wird, ohne dass diese irgendwo erfasst wird."

Geleistete Arbeitsstunden

Im Jahr 2023 leisteten die Freiwilligen 1596 Stunden. An dieser Stelle ein grosser Applaus an alle.

Wie in jedem Jahr können nur die Stunden erfasst werden, die von den Freiwilligen zurückgemeldet werden. Es werden jedoch immer auch Stunden und Einsätze geleistet, die nicht in der Statistik auftauchen, dasselbe gilt für die Stunden der Geschäftsleiterin:

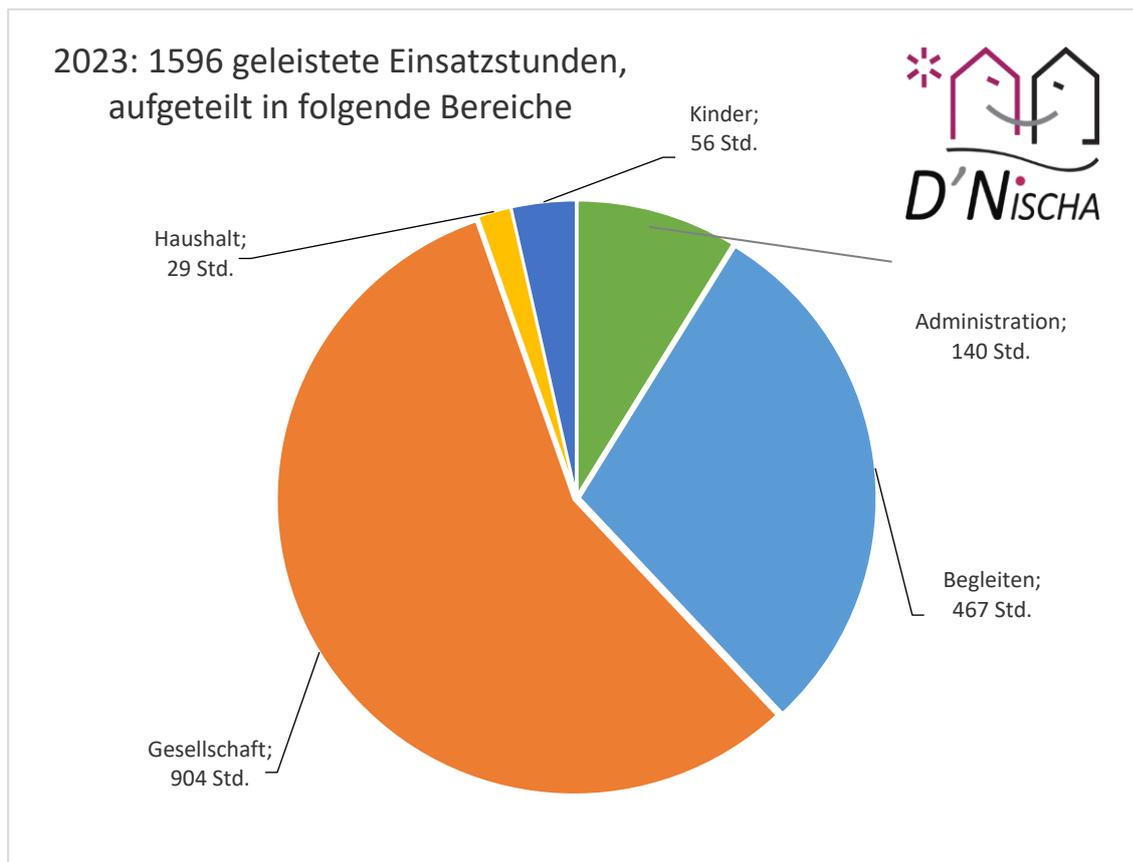
Die Geschäftsleiterin leistete:	im Jahr 2018:	128,5 Stunden
	im Jahr 2019:	656,0 Stunden
	im Jahr 2020:	960,0 Stunden
	im Jahr 2021:	700,0 Stunden
	im Jahr 2022:	755,0 Stunden
	im Jahr 2023:	800,5 Stunden

Wie in den Jahren zuvor resultiert ein Grossteil dieser Stunden aus:

- Persönlichen Interviews mit den Freiwilligen
- Koordination zwischen Freiwilligen und Nutzenden
- Kontaktpflege mit Freiwilligen, Nutzenden, Mitgliedern und Spendern
- Organisation und Vorbereitung der Anlässe und Weiterbildungen für die Freiwilligen
- Festhalten aller für die Nischa relevanten Informationen
- Vorstandsarbeit
- Kontakt zu Partnerinstitutionen

Das Highlight gegen Ende dieses Jahres waren die vermehrten Anfragen von Familien mit Kindern. So komme ich meinem Ziel „generationenübergreifend“ immer näher. Mitgeholfen hat da die Einladung zur Teilnahme am Anlass „Familie im Zentrum“ der Kinderspitex in der Simplonhalle, Brig, am 4.10.2023. Mehr dazu lesen Sie bitte unter dem Titel Anlässe.

Die Freiwilligen leisteten:



Kennzahlen d'Nischa

	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Neue Anfragen	84	71	73			
Vermittlungen	97	85	88	50		
Einsätze	862	940	748	660		
Stunden	1596	1550	1365	945	609	117
Freiwillige aktiv	45	41	39	42	23	10
Nutzende aktiv	64	68	83	69	35	13
Mitglieder, FW u. Vorstand*	98	90	59	48	48	0
Kollektivmitglieder	11	10	10	12	5	0
Spender	43	43	59	63	46	0

* bezahlende Mitglieder 48, beitragsfreie Freiwillige 45 und Vorstandsmitglieder 5. Diese sind automatisch Mitglied und so eingebunden in der Nischa-Familie.

Die Kennzahlen sind nackte Zahlen. Sie sagen nichts aus über die Lebendigkeit der Nischa.

Das obenstehende Jahresdiagramm zeigt eine weitere Steigerung in der Stundenzahl, die einmal mehr ausweist, wie wichtig und notwendig es in unserer Gesellschaft geworden ist, Menschen zu begleiten und ihnen Gesellschaft zu leisten. Sind es doch 1'371 geleistete Stunden für Menschen jeden Alters, d.h. gut 85% von gesamthaft 1596 Stunden.

Freiwilligenarbeit wird öfters als selbstverständlich angesehen und dementsprechend ausgenützt. Dies versucht die Geschäftsleitung zu unterbinden. Denn gerade, wenn die Freiwilligen durchschnittlich 2 Stunden pro Woche und Nutzenden als Herzensarbeit leisten, ist es wichtig, dass diese Zeit nicht missbraucht wird. D'Nischa ist vorwiegend für Menschen da, die zu all den Pflege- und Betreuungskosten nicht noch mehr Geld ausgeben können. Wenn das Geld vorhanden ist, sind die bestehenden zahlpflichtigen Organisationen zuständig.

Weiterbildung für Freiwillige

Workshop „Lebe ich oder funktioniere ich“ - 17.06.2023 – Haus Schönstatt, Brig

Ursula und Tania stellen sich vor. Ursula erläutert die Thematik, welche sie in ihrer Funktion als eidgenössisch diplomierte Sozialbegleiterin, mit Schwerpunkt Begleitung in schwierigen Lebensphasen, erarbeitet hat.

Aus persönlichen und beruflichen Erfahrungen wissen sie um die Wichtigkeit der vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema, um zu mehr Stärke und Zufriedenheit im Leben zu finden. Zitat v. Abraham Lincoln. „Es sind nicht die Jahre deines Lebens, die zählen. Was zählt, ist das Leben innerhalb dieser Jahre“.

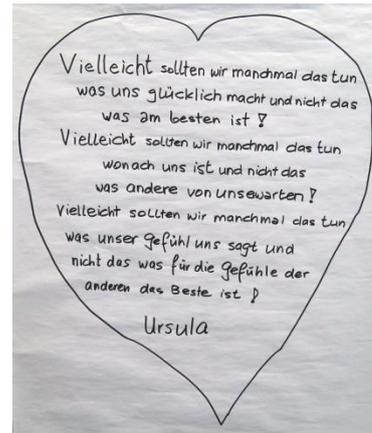
Grundsätzlich ist es wichtig:

- dem Bedürfnis nach Schreien und Weinen nachzugeben. Für die körperliche und psychische Befindlichkeit ist es besser, zu tun, was unser Gefühl uns sagt und nicht, was für die Gefühle der anderen als das Beste erscheint!
- herauszufinden was ich will resp. nicht will – zu entscheiden – und zu handeln
- nachzudenken über Weggabelungen, die uns geprägt haben. Wollen oder können wir pro-aktiv daran etwas ändern?

Grundsatzfrage zum Thema: „Gebe ich mir selbst die Ermächtigung, meinen Weg bewusst zu wählen?“



Begrüssung und Ablauf



Aufmerksame Freiwillige



Am Schema „Eine in Allem“ erläutert Tania den Prozess der Gefühlsintegration

Folgende Worte gibt uns Ursula mit auf den Weg: „mache ich meine Arbeit, weil sie mir Freude macht? – dann ist das Geben eine Belohnung und die Freiwilligen-Arbeit eine Quelle der Freude!“

Anlässe

04.10.2023: Öffentlicher Infoanlass der Kinderspitex „Familie im Zentrum“
Simplonhalle, Brig

Zu diesem öffentlichen Infoanlass mit den vielfältigen Angeboten und Dienstleistungen für Kinder und Familien im Oberwallis am 4. Oktober 2023, nachmittags in der Simplonhalle Brig, hat uns die Kinderspitex eingeladen.

Die sieben Standbetreuer sind mit Nischa – T-Shirts gekennzeichnet.

Der Nischa-Stand ist mit Plakaten, Flyern, einem Spiel, Streichhölzern mit Nischa-Logo als give away dekoriert. Auch Käse und Zopf aus der Küche Chrämmerlis fehlen nicht.

Es kommt zu regem Interesse und Gesprächen und neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Und das Erfreuliche, wir haben seither vermehrt Anfragen für die Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Familien.



Vielfältige Stände in der grossen Halle



Interessenten beim Nischa-Tisch

07.10.2023: Generationenanlass mit Lamaspaziergang und Improvisations-theater im Haus Schönstatt Brig

Der Flyer trägt die Überschrift Generationenanlass. Doch trotz grosser Bemühungen und des Infoanlasses „Familie im Zentrum“ vom 4.10. hat nur ein Kind teilgenommen.



Lamaspaziergang

Vier Lamas, die Attraktion im Garten des Schönstatt-Hauses und parallel dazu das Improvisationstheater im Haus.

Die Anwesenden wurden in zwei Gruppen eingeteilt, die abwechselnd einmal bei den Lamas teilnahmen und einmal beim Improtheater.

Die Anweisungen von Elmar und Simona, Biohof Esperanza, Bitsch waren interessant, lehrreich und gut verständlich. Ein Parcours mit kleinen Hindernissen wurde dazu vorbereitet.



Hindernislauf



Einführung mit Elmar und Simona



Improvisationstheater

Tania beginnt die Einführung des Improvisationstheaters anhand eines Plakates mit den Worten: „spielen, lachen, scheitern – was im Alltag oft negativ verankert ist, ist hier ein Geschenk und Übungsfeld. Denn im Improvisationstheater ist alles ok, alles wird mit einbezogen, Hauptsache Spass“.

Dank einfühlsamer Führung ergeben sich viele unterschiedliche Spielszenen: z.B. Körperzeichen – Mona Lisa – d’Nischa. Oder eine der beiden Hauptfiguren sagt Nase und zeigt auf den Fuss, während das Vis-à-vis einen anderen Körperteil benennt, dabei scheitern wir fast alle. Begeistert und lustig, alle machen mit.



Körperzeichen



Verwirrung von Wort und Handlung



Darstellung des Bildes „Mona Lisa“

Der Abschluss krönt ein feines Z'Vieri während zwanglos und unbeschwert hin und her diskutiert wird. Was sich in der Abschlussrunde niederschlägt mit den Worten, unbeschwert, Kind sein lernen, Leichtigkeit des Seins, auf dem richtigen Weg, etc.

Kosten

Durch den grossen administrativen Aufwand, Druckspesen, die Kosten für Weiterbildung der Freiwilligen sowie der Anlässe 2023 und der Rückgang von Spendeneinnahmen, hat sich das Vermögen der Nischa im Jahr 2023 reduziert.

Seit 2020 waren wir in den Medien nicht mehr präsent. Deswegen war es wichtig, unseren Verein wieder publik zu machen. Aurelia Zimmermann hat bei Nathalie Benelli angeklopft, welche sie als Präsidentin und Ursula Dellberg als Initiantin im Dezember zu einem Gespräch willkommen hiess. Es folgte ein Artikel (27.12.2023) sowie ein Interview (28.12.2023) im RRO, beide auf unserer Homepage abrufbar.

Den Mitgliedern und Spendern danken wir für ihre Treue und Unterstützung. Ohne ihre Wertschätzung könnten wir nicht funktionieren.

WKB, d'Nischa Nachbarschaftshilfe Oberwallis
IBAN: CH70 0076 5001 0362 8120 2

Ausblick 2024

1. Halbjahr: 26. März, 19 Uhr, Fux campagna in Visp,
Generalversammlung der Nischa
04. Mai, ab Mittag – Ausflug mit den Freiwilligen
Start mit Mittagessen bei Chrämmerlis im Chatzuhüs, Visp und
anschliessendem Lebensspiel der Bienen
2. Halbjahr: 31. August nachmittags, Haus Schönstatt, Brig
Erfahrungsaustausch/Supervision mit den Freiwilligen
03. Oktober ab 16h, Schloss Leuk
Buchvorstellung vom Vorstandsmitglied Pasqualina Perrig-
Chiello „Stark und selbstbestimmt in der zweiten Lebenshälfte“

Bitte konsultieren Sie unsere Homepage www.nischa.ch für die neuesten Informationen.

Ursula Dellberg

Erfolgsrechnung 2023 vs. 2022

Auslagen	2023	2022	Einnahmen	2023	2022
Aufwand Geschäftsleitung	16'500.00	14'400.00	Mitgliederbeiträge	2'300.00	2'200.00
Post/Tel/Bank	787.95	631.10	Spenden Privat	10'606.00	16'635.00
Weiterbildung	1'248.10	644.50	Kollektivmitglieder	900.00	1'000.00
Druckspesen	1'831.25	1'263.75	SMZO	5'000.00	5'000.00
Versicherung FW	315.00	315.00	Naturalspenden	-	-
HP Verwaltung	94.00	290.25	Spenden Stiftungen		
Büromaterial etc.	521.25	336.35	Beiträge Gemeinden		
Events	1'626.90	802.00			
Wegentschädigung rückwirkend 2019 und 2020	1'200.00	543.40			
Diverses/Werbung	529.55	637.25			
Aufwand Vorstandssitzungen	533.70	1'569.50			
Total	25'187.70	21'433.10		18'806.00	24'835.00
Betriebsergebnis	-6'381.70	3'401.90			
Total Rechnung	18'806.00	24'835.00			

Buchhaltung Juliane Anderegg 12. Januar 2024

Bilanz 2023 vs. 2022

Aktiven	Ende 2023	Betriebs- ergebnis	Ende 2022
Liquide Mittel			
Guthaben WKB	24'307.30	-6'381.70	30'689.00
Total Aktiven	24'307.30		30'689.00

Buchhaltung Juliane Anderegg 12. Januar 2024

Antrag Budget für 2024 (6. Geschäftsjahr)

Einnahmen	Vor- anschlag	Ist 2023	Ausgaben	Vor- anschlag	Ist 2023
Mitgliederbeiträge (einfache und kollektiv)	3'500.00	3'200.00	Aufwand GL und Infrastruktur Büro, etc.	16'500.00	16'500.00
Spenden Privat	17'000.00	10'606.00	Weiterbildung	1'400.00	1'248.10
SMZO	5'000.00	5'000.00	Events	1'500.00	1'626.90
			Aufwand Vorstandssitzung	500.00	533.70
			Admin/Post/Bank/ Telefon	1'000.00	787.95
			Druckaufträge	1'500.00	1'831.25
			Büromaterial	500.00	521.25
			Vers. FW	315.00	315.00
			HP Verwaltung	95.00	94.00
			Diverses/Werbung	990.00	529.55
			Spesen ö.V.	1'200.00	1'200.00
Total	25'500.00	18'806.00	Total	25'500.00	25'187.70

Buchhaltung Juliane Anderegg 12. Januar 2024

Revisorenbericht 2023

D'Nischa – Nachbarschaftshilfe Oberwallis

Revisorenbericht

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins d'Nischa für das Berichtsjahr 2023 am 30.1.2024 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Total an

- Einnahmen von Fr. 18'806.00 und
- Ausgaben von Fr. 25'187.70,

was einem

- **negativen Betriebsergebnis** von Fr. 6'381.70 entspricht.

Das Vermögen per 31.12.2023 beträgt Fr. 24'307.30.

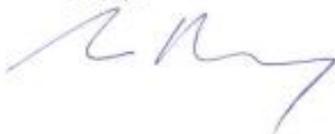
Die Revisoren stellen folgende Anträge:

- 1.) Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen und der Kassierin Juliane Anderegg sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
- 2.) Dem gesamten Vorstand mit Präsidentin Aurelia Zimmermann sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins d'Nischa der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Ried-Brig, 30. Januar 2024

Die Revisoren:

Urs Meyer



Sepp Christen

